

30.06.2011 – 10:00 Uhr

ASTAG lanciert eigenes WebTV

Bern (ots) -

Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG erweitert seine Kommunikationspalette: Ab 1. Juli 2011 werden regelmässig WebTV-Videos zu aktuellen Themen publiziert. Zu sehen sind sie auf der Verbands-Website unter www.astag.ch. Die ASTAG will damit Politik, Mitglieder, Partner und Bevölkerung direkt und ungefiltert über Anliegen des Strassentransports informieren können.

Moderne Kommunikationsmittel gewinnen gegenüber den klassischen Medien an Bedeutung. Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG beschreitet deshalb neue Wege und ist künftig im Internet mit eigenen Kurzfilmen präsent. Ab dem 1. Juli 2011 werden regelmässig WebTV-Videos zu politischen Aktualitäten, Verbandsanlässen, Fachmessen und weiteren Themen aus dem Strassentransport aufgeschaltet. Ausserdem sind regelmässig auch ungefilterte Kommentare in allen Landessprachen zu aktuellen verkehrspolitischen Themen geplant. Der Download ist gratis auf der Verbands-Website unter www.astag.ch möglich. Insgesamt ist ein Team von 5 Personen für die Realisierung der Videobeiträge zuständig.

Ungefilterte Informationen zur Imagepflege

Zweck des ASTAG-WebTV ist es, die Unentbehrlichkeit des Strassentransports für die Versorgung und Entsorgung auch in Bild und Ton aufzuzeigen. «Bevölkerung und Politik sollen direkt und ungefiltert erfahren, wie wichtig der Reisecar, die Taxis und der Lastwagen für die Schweizer Wirtschaft sind», betont ASTAG-Direktor Michael Gehrken. Zudem peilt das WebTV insbesondere auch die jüngere Generation an und soll so der Nachwuchsförderung dienen. Der jungen und jung gebliebenen Generation soll die Attraktivität der vielfältigen Berufsbilder der Branche näher gebracht werden: «Wir versuchen mit dem WebTV, Jugendliche für eine Lehre im Transportgewerbe zu begeistern», so Michael Gehrken.

Daneben will die ASTAG mit dem WebTV aber auch die Abhängigkeit von den grossen und staatlichen Medien verringern. Informationen sollen künftig im vollen Wortlaut, vollständig und ohne Umwege verbreitet werden können. «Der Strassentransport ist auf eine faire Berichterstattung angewiesen», so Gehrken. Davon soll das Image der ganzen Branche profitieren.

Kontakt:

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Michael Gehrken
Tel. 031 370 85 24

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001880/100700153> abgerufen werden.